

CONNECTING YOU,
THEN AND NOW

Was ist Refo500?

Über Refo500

Finden Sie uns
mit Google Maps

Fragen

Kaufen

Ansehen

Anhören

Reisen

Weitere
Veranstaltungen

Margot Käßmann übernimmt Schirmherrschaft der „Menso Alting“-Ausstellung

RSS Feed

01-09-2012

Emden. Die evangelisch-lutherische Theologin Prof. Dr. Margot Käßmann, die als „Botschafterin für das Reformationsjubiläum 2017“ wirkt, hat die Schirmherrschaft für die Ausstellung „Menso Alting und seine Zeit. Glaubensstreit – Freiheit – Bürgerstolz“ übernommen, die ab dem 7. Oktober im Ostfriesischen Landesmuseum Emden und in der Johannes a Lasco Bibliothek gezeigt wird.

Am 7. Oktober jährt sich der 400. Todestag des Predigers und Theologen Menso Alting, der als streitbarer Calvinist weit über Emden und Groningen hinaus wirkte. Das Ostfriesische Landesmuseum und die Johannes a Lasco Bibliothek nehmen dieses Ereignis zum Anlass, um gemeinsam an den bedeutenden Kirchenmann der Reformationszeit und der folgenden Zeit der Konfessionalisierung zu erinnern. Die Idee zu diesem Projekt geht auf den reformierten Emdener Pastor Christian Züchner zurück.

Die Gemeinschaftsausstellung „Menso Alting und seine Zeit. Glaubensstreit – Freiheit – Bürgerstolz“ versteht sich als erster Beitrag und prägnanter Auftakt zum Reformationsjubiläum 2017, da Emden die Auszeichnung zur Reformationsstadt anstrebt. Im Mittelpunkt der kulturhistorischen Präsentation steht der Mensch Alting und dessen Einfluss auf die Zeitläufe. Von ihm heißt es, dass er den Calvinismus in Emden manifestierte und die Stadt, in der ein religiöser Pluralismus gelebt wurde, so zum Brennpunkt konfessioneller Auseinandersetzungen in Europa machte. Mit ihm gedieh die Emdener Revolution von 1595 – ein schillerndes Kapitel Geschichte, das die Stadt bis in die heutige Zeit prägt.

Lesen Sie [hier](#) weiteres in der Pressemitteilung des Ostfriesischen Landesmuseum, der Johannes a Lasco Bibliothek und der Evangelisch-Reformierten Gemeinde Emden.

Aus dem Grußwort von Prof. Margot Käßmann:

„Das Gesamtprojekt ist vom Gedanken der Ökumene getragen und findet bei allen Glaubensrichtungen der Region Anerkennung und tatkräftige Unterstützung. Das scheint mir für das Reformationsjubiläum 2017 entscheidend [...] So hoffe ich, dass Emden Stadt der Reformation wird, indem sie zeigt, dass aus Spaltung Gemeinsamkeit wachsen kann. Wenn sich die Kultureinrichtungen der Stadt daran beteiligen, geht das Signal noch weiter: Wir wollen und können gemeinsam leben als Menschen unterschiedlicher Konfessionen, Religionen und Menschen ohne Religion. Das sind gute Weiterentwicklungen der Reformation, von der schon die Gründer wussten, dass sie sich immer wieder reformieren muss.“

[Hier](#) finden Sie das vollständige Grußwort der Schirmherrin.

Geben Sie Ihren Suchbegriff ein [Suche](#)

Agenda dieser Monat

- 03-10** Konferenz 'Visibility and Transcendence'
- 05-10** Reformation und Musik
- 07-10** Sonderausstellung 'Menso Alting und seine Zeit'
- 11-10** Tagung 'Reformation und Rationalität'
- 31-10** Orgelwanderung durch die Nordhäuser Kirchen

[Zur vollständigen Agenda](#)

Partner werden?

Newsletter

 [Registrieren](#)

Ansehen

[Video ansehen](#)[Video ansehen](#)Zu Tisch bei den
Reformatoren [Klicken Sie hier](#)



Die Schirmherrin Prof. Dr. Margot Käßmann.

Foto oben, v.l.n.r.: Manfred Meyer (Pastor der reformierten Gemeinde Emden), Wolfgang Jahn (stellvertretender Direktor des Ostfriesischen Landesmuseums), Klaas-Dieter Voß (Johannes a Lasco Bibliothek) und Matthias Pausch (Ostfriesisches Landesmuseum)

[Website Ostfriesisches Landesmuseum.](#)

Stadt  EMDEN

 Johannes a Lasco
Bibliothek Emden

[Besuchen Sie das Archiv](#)

Ihre Meinung

0 Kommentare

[Schreiben Sie uns Ihre Meinung](#)

Service

[Sitemap](#)

[Haftungsausschluss](#)

[Spenden](#)

[Kontakt](#)

[Newsletter](#)

[Impressum](#)

[Fragen](#)
